



Am Ziel: Die Wanderung über den Fringeligrat führt nach Bärschwil.

Fringeligrat

Ausflug zur Sprachgrenze

Nicht die Birs oder sonst ein Graben markiert die Sprachgrenze im Jura, sondern ein langer Grat, der die Kantone Solothurn und Baselland vom Kanton Jura trennt.

Ausgangspunkt unserer Tour ist Delémont. Die Hauptstadt des Kantons Jura liegt zwar nur sechs Kilometer von der Sprachgrenze entfernt, doch 84 Prozent der Bevölkerung sprechen Französisch. Das war nicht immer so: 1880 sprachen fast 40 Prozent der damals 2800 Bewohner Deutsch, Delémont/Delsberg war eine zweisprachige Gemeinde. Grund dafür war die Industrialisierung, die im 19. Jahrhundert eine starke Zuwanderung aus der Deutschschweiz auslöste. Vom Bahnhof folgen wir der Avenue de la Gare und zweigen nach 250 Metern rechts in die Promenade

des Deux Rivières ab. Erst folgen wir dem Flüsschen Sorne, dann der Route de Bâle zur Jugendherberge. Dort gehts rechts über die Bahngleise und die Birs. Richtung Roc de Courroux wandern wir aufwärts bis zur Krete, dann nach rechts auf den Grat hinauf zum Roc de Courroux und weiter zum Pierreberg.

Auf der «Röstigrat-Tour» zum Oberen Fringeli sehen wir die weiten Felder des Delsberger Beckens auf der rechten und die bewaldete Hügelkuppenlandschaft des Schwarzbubenlandes auf der linken Seite. Parallel zum Grat liegt auf der Nordseite eine Geländeterrasse,

wo die Einzelhöfe lieblich klingende Namen tragen wie Misteli, Vögeli und Fringeli. Ein geologischer Lehrpfad informiert über Alter der Gesteine und

Entstehung des Faltenjuras. Vom Oberen Fringeli liesse sich die Tour bis zur Hohen Winde fortsetzen, doch wir steigen steil hin-ab nach Bärschwil. *lek*



Kurz-Info Ausgezeichnet

Region: Jura
Ort: Delémont
Typ: Wanderung
Dauer: 5 ¼ Stunden
Natur: *****
Kultur: *****
Abenteuer: *****
bewertet von
www.wandermagazin.ch

Die Altstadt von Delémont ist geprägt vom mittelalterlichen Grundriss und Renaissance-Bauten. Für ihre «klare raumplanerische Strategie zugunsten einer behutsamen, qualitätsorientierten Stadtentwicklung» bekam die Stadt 2006 den Wakkerpreis.

 [link www.wakkerpreis.ch](http://www.wakkerpreis.ch)